

Freistaat Bayern

Haushaltsplan  
2013/2014

**Einzelplan 01**

für den Geschäftsbereich  
des Bayerischen Landtags

# Inhalt

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	3
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2013 und 2014.....	4
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung .....	5
Kapitel <b>01 01</b> Landtag .....	6
Kapitel <b>01 02</b> Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01 .....	20
Kapitel <b>01 04</b> Landesbeauftragter für den Datenschutz .....	28
<b>Abschluss</b> .....	33
<b>Übersicht</b> Verpflichtungsermächtigungen .....	34
<b>Anlage S</b> Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. € Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 01 .....	35
<b>Stellenplan</b> .....	39

# Vorwort zum Einzelplan 01 Landtag

## A. Aufgaben und Aufbau

Der Einzelplan 01 weist die Einnahmen und Ausgaben des Bayerischen Landtags aus.

Im Einzelnen sind die Organisation, die Arbeitsweise und die **Aufgaben des Bayerischen Landtags** in Art. 13 mit 33 a des 2. Abschnitts der Bayerischen Verfassung und im Gesetz über Landtagswahl, Volksbegehren und Volksentscheid - Landeswahlgesetz - festgelegt.

Der am 28. September 2008 gewählte Bayerische Landtag - 16. Legislaturperiode - besteht einschl. Überhang- und Ausgleichsmandaten aus 187 Abgeordneten, von denen 91 als Stimmkreisbewerber und 96 als Wahlkreisbewerber gewählt wurden. Das Mandat läuft 5 Jahre.

Der Bayerische Landtag, 16. Legislaturperiode, hat derzeit 5 Fraktionen mit folgender Sitzverteilung:

CSU	92 Sitze,
SPD	39 Sitze,
Freie Wähler	20 Sitze,
Bündnis 90 /DIE GRÜNEN	19 Sitze,
FDP	16 Sitze,
fraktionslose Abgeordnete	1 Sitz.

Zum Geschäftsbereich des Bayerischen Landtags gehört der Landesbeauftragte für den Datenschutz, der nach Art. 33 a Abs. 3 S. 2 der Bayerischen Verfassung der Dienstaufsicht des Landtagspräsidenten untersteht. Die Einnahmen und Ausgaben des Landesbeauftragten für den Datenschutz und seiner Geschäftsstelle sind in einem eigenen Kapitel 01 04 ausgewiesen.

Neben den Verwaltungsaufgaben für den Bayerischen Landtag übernimmt das Landtagsamt eine Reihe von Dienstleistungen für die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz.

## B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

sind nicht eingetreten.

## C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschussbedarfs enthält der **Einzelplanabschluss**.

## D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte und Arbeitnehmer gegliedert.

## Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2013 und 2014

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
  - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 €,
  - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 € nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten) und 428 0. bis 428 2. (Entgelte der Arbeitnehmer) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.  
Für das Vergabebudget für die Leistungsbezüge ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. € Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:  
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.  
Dabei werden
  - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
  - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (\*\*\*) ausgedruckt,
  - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
  - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
  - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

## **Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung**

Gemäß Nr. 12.8 DBestHG gelten die in Nrn. 12.1 bis 12.7 DBestHG 2013/2014 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen zusätzlich für:

- Kap. 01 01 TG 51.

## 01 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
119 49-7	011	Vermischte Einnahmen	0,1	0,1	A	0,5
					B	0,1
					C	0,1
124 01-6	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <i>Vgl. Vermerk bei 518 01.</i>	290,0	310,0	A	315,0
					B	253,9
					C	315,1
132 01-6	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	0,1	0,1	A	3,0
					B	1,8
					C	2,1
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Einnahmen aus der Kinderkrippe</b>						
<i>Vgl. Vermerk zu TG 51 Ausgaben aus der Kinderkrippe.</i>						
111 51-0	271	Elternbeiträge und Verpflegungsgelder für die Nutzung der Kinderkrippe	70,0	70,0	A	38,0
					B	35,1
					C	24,9
282 51-3	271	Betriebskostenförderung für die Kinderkrippe nach Art. 18 ff. BayKiBiG	103,0	103,0	A	59,0
					B	45,9
					C	35,1
<b>Summe der Titelgruppe</b>			173,0	173,0	A	97,0
					B	80,9
					C	60,0
<b>Gesamteinnahmen</b>			463,2	483,2	A	415,5
					B	336,7
					C	377,4
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
411 01-8	011	Aufwendungen für die Mitglieder des Bayerischen Landtags <i>Die Mittel sind bis zu 300,0 Tsd. € übertragbar.</i> <i>Zu 411 01, 411 02 und 411 03:</i> <i>Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Erstattungen von Aufwendungen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i> <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	24.500,0	24.300,0	A	22.810,0
					B	22.039,2
					C	21.731,9
411 02-7	011	Erstattungen gem. Art. 6 Abs. 5 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes <i>Vgl. Vermerk bei 411 01.</i>	97,0	100,0	A	94,0
					B	94,2
					C	94,6
411 03-6	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeitern der Abgeordneten gem. Art. 8 BayAbgG <i>Vgl. Vermerk bei 411 01.</i>	18.054,0	21.516,3	A	15.880,0
					B	14.806,0
					C	13.659,5

## Erläuterungen

<b>Zu 01 01/124 01</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschl. der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	242,0	261,4
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	3,0	3,1
4. Sonstige Einnahmen (insbesondere aus externen Veranstaltungen)	45,0	45,5
Zusammen	290,0	310,0

2013 gegenüber 2012:

Weniger 25,0 Tsd. € u.a. wegen der Aufgabe von 2 Werkdienstwohnungen und dem Wegfall von Mieteinnahmen im Haus Max-Planck-Straße 5.

2014 gegenüber 2013:

Mehr 20,0 Tsd. € infolge der Anpassung des Mietzinses für Abgeordnetenappartements.

<b>Zu 01 01/111 51</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Einnahmen aus Elternbeiträgen	59,5	59,5
2. Einnahmen aus Verpflegungsgeldern	10,5	10,5
Zusammen	70,0	70,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 32,0 Tsd. € nach der voraussichtlichen Belegung der im April 2012 erweiterten Kinderkrippe.

#### **Zu 01 01/282 51**

2013 gegenüber 2012:

Mehr 44,0 Tsd. € nach der voraussichtlichen Belegung der im April 2012 erweiterten Kinderkrippe.

#### **Zu 01 01/411 01**

Die Mitglieder des Bayerischen Landtags haben Anspruch auf die im Bayerischen Abgeordnetengesetz (BayAbgG) aufgeführten Leistungen, insbesondere nach Art. 5 BayAbgG (Entschädigung) und Art. 6 BayAbgG (Mandatsausstattung, Kostenpauschale).

2013 gegenüber 2012:

Mehr 1.690,0 Tsd. €.

2014 gegenüber 2013:

Weniger 200,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund der in Art. 5 Abs. 3 und Art. 6 Abs. 2 BayAbgG festgelegten Index-Regelungen.

#### **Zu 01 01/411 03**

Für Arbeits-, Dienst- und Werkverträge zur Unterstützung bei der Erledigung der parlamentarischen Arbeit können nach Maßgabe des Art. 8 BayAbgG und der hierzu von Präsidium und Ältestenrat erlassenen Richtlinien Aufwendungen gegen Nachweis monatlich erstattet werden. Die Erstattungshöchstbeträge orientieren sich an der Beschäftigung einer Vollzeitkraft in Anlehnung an die Entgeltgruppe 6 TV-L (Rechtsstand 1. Januar 2012: 3.426 €) sowie einer Teilzeitkraft mit zwei Drittel der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit in Anlehnung an die Entgeltgruppe 13 TV-L (Rechtsstand 1. Januar 2012: 3.904 €), jeweils letzte Entwicklungsstufe, einschließlich Jahressonderzahlung. Die Beträge enthalten die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Beitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung) sowie den Beitrag zur gesetzlichen Unfallversicherung und werden der Einkommensentwicklung im öffentlichen Dienst (Tarifabschlüsse zum TV-L) und Beitragssatzänderungen in der Sozialversicherung einschließlich der Unfallversicherung durch das Landtagsamt angepasst.

Aus dem Ansatz können nach Maßgabe des Art. 8 BayAbgG vorbehaltlich der hierzu noch zu modifizierenden Richtlinien ab 1. Oktober 2013 bis zu 1.054,0 Tsd. € und ab 1. Januar 2014 bis zu 4.216,3 Tsd. € für Arbeits-, Dienst- und Werkverträge zusätzlich geleistet werden.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 2.174,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere auch in Anpassung an das Istergebnis 2011.

2014 gegenüber 2013:

Mehr 3.462,3 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**01 01 Landtag**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
422 01-5	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	5.002,9	5.462,9	A	4.799,8
					B	4.479,0
					C	4.310,5
422 31-9	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	78,0	79,8	A	103,1
					B	74,1
					C	81,3
428 01-9	011	Entgelte der Arbeitnehmer	4.811,7	5.244,1	A	4.580,7
					B	4.368,1
					C	4.150,8
428 11-7	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	309,0	311,3	A	308,8
					B	231,0
					C	264,4
428 21-5	011	Entgelte der Arbeitnehmer	1.182,2	1.267,9	A	1.267,1
					B	1.057,1
					C	987,8
428 41-1	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
					B	100,4
					C	93,1
453 01-7	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	30,0	10,0	A	10,0
					B	1,1
					C	29,2
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-7	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	970,0	970,0	A	970,0
					B	677,6
					C	623,4
514 01-4	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	103,0	103,0	A	97,0
					B	87,3
					C	78,6
514 11-2	011	Dienst- und Schutzkleidung	15,0	15,0	A	15,0
					B	12,6
					C	30,7

## Erläuterungen

**Zu 01 01/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 01 01/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 01 01/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 01 01/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 01 01/428 21**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2013 gegenüber 2012:

Weniger 84,9 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere in Anpassung an das Ist-Ergebnis 2011.

2014 gegenüber 2013:

Mehr 85,7 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für die Besetzung freier und neuer Stellen und Berücksichtigung evtl. Tarifsteigerungen.

**Zu 01 01/453 01**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Trennungsgeld	15,0	5,0
2. Umzugskostenvergütungen	15,0	5,0
Zusammen	30,0	10,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 20,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Weniger 20,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 01/511 01**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	155,0	155,0
2. Bücher und Zeitschriften	230,0	230,0
3. Kommunikation	153,5	170,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	95,0	90,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	302,0	290,5
6. Sonstiges	34,5	34,5
Zusammen	970,0	970,0

**Zu 01 01/514 01**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Betriebsstoffe	88,0	88,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	103,0	103,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	103,0	103,0
Personalausgaben	574,4	550,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	43,3	-
Ausgaben für Leasing/Miete	37,0	37,0
Zusammen	757,7	690,7

**Bestand an Dienstfahrzeugen:**

	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>Soll</b>	<b>am 1.2.2012</b>	<b>davon geleast/ gemietet</b>
	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2012</b>	<b>gesamt</b>	
Personenkraftwagen (darunter 1 Kleinbus)	10	10	10	10	9
Winterdienstfahrzeuge	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

**Bestand an anerkannten Personenkraftwagen:** - (-)

**01 01 Landtag**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
517 01-1	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	985,0	1.012,0	A	950,0
					B	826,6
					C	789,3
517 05-7	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft <i>Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	992,5	1.114,0	A	1.065,6
					B	673,0
					C	682,3
518 01-0	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 124 01.</i>	909,0	909,0	A	1.002,0
					B	773,2
					C	504,5
518 02-9	011	Erbpachtzins für das Maximilianeum	550,0	600,0	A	550,0
					B	544,7
					C	334,5
518 11-8	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	126,0	126,0	A	240,0
					B	155,8
					C	145,6
518 18-1	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	37,0	37,0	A	37,0
					B	34,5
					C	31,9
519 01-9	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.200,0	2.200,0	A	2.655,0
					B	1.666,2
					C	1.376,0
525 01-1	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	60,0	60,0	A	50,0
					B	40,6
					C	37,1
526 01-0	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	5,0	5,0	A	5,0
					B	1,4
					C	0,3
526 11-8	011	Kosten für Sachverständige	30,0	30,0	A	10,0
					B	592,6
					C	0,1
526 12-7	011	Ausgaben für "Enquete-Kommissionen"	35,0	35,0	A	35,0
					B	0,8
527 01-9	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	117,0	117,0	A	115,0
					B	96,9
					C	93,0
529 01-7	011	Zur Verfügung der Präsidentin und der Vizepräsidenten des Bayerischen Landtags für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	57,0	57,0	A	50,0
					B	50,1
					C	40,4
529 02-6	011	Veranstaltungen des Bayerischen Landtags <i>Zu 529 02, 531 21, 531 22, 531 23, 539 01, 540 01, 681 01, 683 01 und 812 02: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Erstattungen von Aufwendungen für Dritte dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	750,0	700,0	A	650,0
					B	614,3
					C	604,7
531 01-3	011	Herausgabe amtlicher Blätter	116,0	116,0	A	90,0
					B	106,4
					C	86,0
531 21-9	011	Öffentlichkeitsarbeit des Landtags <i>Vgl. Vermerk bei 529 02.</i>	1.086,0	1.300,0	A	1.100,0
					B	627,6
					C	725,1

## Erläuterungen

**Zu 01 01/517 01**

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2013 gegenüber 2012:

Mehr 35,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere im Zusammenhang mit dem Bezug des Erweiterungsbaus im Nordhof.

2014 gegenüber 2013:

Mehr 27,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 01/517 05**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Heizung	420,0	480,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft, Heizung durch Gas und Elektrizität	572,5	634,0
Zusammen	992,5	1.114,0

2013 gegenüber 2012:

Weniger 73,1 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2014 gegenüber 2013:

Mehr 121,5 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere Anpassung an reale Preise für Ökostrom.

**Zu 01 01/518 01**

2013 gegenüber 2012:

Weniger 93,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere infolge der Kündigung von angemieteten Büroräumen.

**Zu 01 01/518 02**

2014 gegenüber 2013:

Mehr 50,0 Tsd. € für die vertraglich festgelegten Anpassung des Erbpachtzinses an den Lebenshaltungskostenindex.

**Zu 01 01/518 11**

2013 gegenüber 2012:

Weniger 114,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere infolge der Umschichtung von Ausgaben nach Kap. 01 02 Tit. 518 99.

**Zu 01 01/519 01**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	75,0	75,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Zubehör	2.125,0	2.125,0
Zusammen	2.200,0	2.200,0

2013 gegenüber 2012:

Weniger 455,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere nach Abschluss umfangreicher Maßnahmen.

**Zu 01 01/526 11**

2013 gegenüber 2012:

Mehr 20,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 01/529 02**

2013 gegenüber 2012:

Mehr 100,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für die Durchführung der Wahlnacht 2013.

2014 gegenüber 2013:

Weniger 50,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 01/531 01**

2013 gegenüber 2012:

Mehr 26,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für die Herausgabe des Sach- und Sprechregisters für die 16. Wahlperiode.

**Zu 01 01/531 21**

2014 gegenüber 2013:

Mehr 214,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für die Überarbeitung der Schau- und Printmedien aufgrund des Ergebnisses der Landtagswahl 2013.

**01 01 Landtag**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
531 22-8	011	Buchveröffentlichungen über den Bayerischen Landtag <i>Vgl. Vermerk bei 529 02.</i>	40,0	55,0	A	200,0
					B	5,0
					C	200,1
531 23-7	011	Herstellung und Verbreitung von Informationsmaterial für Unterrichts- und Bildungszwecke <i>Vgl. Vermerk bei 529 02.</i>	200,0	200,0	A	180,0
					B	100,0
					C	68,6
539 01-5	011	Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Parlamenten und Regionen <i>Vgl. Vermerk bei 529 02.</i>	110,0	130,0	A	110,0
					B	3,2
					C	32,6
540 01-2	011	Verleihung der Verfassungsmedaille <i>Vgl. Vermerk bei 529 02.</i>	54,0	54,0	A	45,0
546 49-0	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	50,0	50,0	A	50,0
					B	29,0
					C	29,7
547 01-5	011	Ausgaben für Untersuchungsausschüsse und Anhörungen des Bayerischen Landtags <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 529 02.</i>	100,0	100,0	A	85,0
					B	68,9
					C	141,9
<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>						
681 01-1	011	Verleihung von Preisen des Landtags, insbesondere des Bürgerkulturpreises <i>Vgl. Vermerk bei 529 02. Der Ansatz beinhaltet die Preisgelder sowie die Kosten der Festakte anlässlich der Preisverleihungen.</i>	75,0	75,0	A	60,0
					B	46,6
					C	34,7
681 02-0	011	Einführung von Jugendgruppen in die Parlamentsarbeit, Pädagogische Betreuung von Schulklassen <i>Zu 681 02 und 681 04: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>	400,0	400,0	A	440,0
					B	190,7
					C	249,0
681 04-8	011	Einführung von Erwachsenengruppen in die Parlamentsarbeit <i>Vgl. Vermerk bei 681 02.</i>	800,0	970,0	A	845,0
					B	733,2
					C	787,0
681 05-7	011	Unterstützungen nach Art. 21 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes für Mitglieder des Bayerischen Landtags, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebene	16,0	16,0	A	16,0
683 01-9	011	Zuschuss zur Informationsarbeit des Bayerischen Landtags <i>Vgl. Vermerk bei 529 02.</i>	100,0	100,0	A	180,0
					B	162,8
					C	284,4

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 01 01/531 22**

2013 gegenüber 2012:  
Weniger 160,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:  
Mehr 15,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 01/539 01**

Aus dem Ansatz werden die im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit des Bayerischen Landtags mit anderen Parlamenten und Regionen entstehenden Kosten (z. B. Reise- und Tagungskosten, Aufenthaltskosten für ausländische Delegierte, Aufwendungen für Dolmetscher, Sachverständige, Dokumentationen) bestritten.

2014 gegenüber 2013:  
Mehr 20,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 01/546 49**

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 01 01/681 01**

Der Ansatz beinhaltet die Preisgelder sowie die Kosten der Festakte anlässlich der Preisverleihungen.

2013 gegenüber 2012:  
Mehr 15,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 01/681 02**

Zuschüsse und Übernahme von Reise- und Verpflegungskosten für Informationsbesuche und Seminarveranstaltungen des Bayerischen Landtags einschließlich Informationsmaterial.

2013 gegenüber 2012:  
Weniger 40,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere in Anpassung an die Istergebnisse.

**Zu 01 01/681 04**

Zuschüsse und Übernahme von Reise- und Verpflegungskosten für Informationsbesuche und Seminarveranstaltungen des Bayerischen Landtags einschließlich Informationsmaterial.

2013 gegenüber 2012:  
Weniger 45,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere im Hinblick auf einen Rückgang der Besuchergruppen im Wahljahr 2013.

2014 gegenüber 2013:  
Mehr 170,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für weitere zielgruppenorientierte Maßnahmen.

**Zu 01 01/681 05**

Die Präsidentin kann in besonderen Fällen einem Mitglied des Bayerischen Landtags einmalige Unterstützungen, einem ausgeschiedenen Mitglied des Bayerischen Landtags und dessen Hinterbliebenen einmalige Unterstützungen und laufende Unterhaltszuschüsse nach Art. 21 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes gewähren.

**Zu 01 01/683 01**

2013 gegenüber 2012:  
Weniger 80,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**01 01 Landtag**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
684 01-8	011	Zuschüsse an die Fraktionen nach Art. 3 des Bayerischen Fraktionsgesetzes <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	15.700,0	15.900,0	A	15.286,4
					B	15.005,8
					C	14.672,7
684 02-7	019	Zahlungen nach dem Parteiengesetz sowie nach Art. 61 Landeswahlgesetz <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.380,0	2.380,0	A	2.380,0
					B	2.370,7
					C	2.370,7
685 08-0	011	Zuschüsse zur Erstellung eines Parlamentsspiegels	22,0	22,0	A	21,0
					B	19,0
					C	18,9
<b>Baumaßnahmen</b>						
701 01-7	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.900,0	1.530,0	A	1.325,0
					B	1.032,7
					C	511,1
710 00-7	011	Hochbaumaßnahmen im Bereich des Maximilianeums (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.095,0	1.000,0	A	5.250,0
					B	6.071,8
					C	3.746,2
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>						
811 01-4	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	43,3	---	A	---

## Erläuterungen

**Zu 01 01/684 01**

Die Fraktionen haben nach Art. 3 des Bayerischen Fraktionsgesetzes vom 26. März 1992 (GVBl S. 39), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2001 (GVBl S. 347), Anspruch auf monatliche Zuschüsse zur Deckung ihres allgemeinen Bedarfs. Der Zuschuss setzt sich aus einem Grundbetrag für jede Fraktion, aus einem Betrag für jedes Mitglied und einem weiteren Zuschlag für jede Fraktion, die nicht die Staatsregierung trägt (Oppositionszuschlag), zusammen und beträgt nach dem Rechtsstand 1. Januar 2012:

	€
a) Grundbetrag für jede Fraktion monatlich	96.109,24
b) Betrag für jedes Mitglied monatlich	3.221,84
c) Oppositionszuschlag für jedes Mitglied monatlich	2.487,92

Die Zuschüsse ändern sich um den gleichen Vomhundertsatz, um den die Entgelte der Arbeitnehmer des Freistaates Bayern durch Entgeltstarife durchschnittlich geändert werden. Die Mitarbeiter der Fraktionen können übertariflich bezahlt werden.

2013 gegenüber 2012:  
Mehr 413,6 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:  
Mehr 200,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf in Anpassung an die voraussichtliche Tarifentwicklung.

**Zu 01 01/684 02**

Nach § 18 Abs. 1 des Parteiengesetzes gewährt der Staat den Parteien Mittel als Teilfinanzierung der allgemein ihnen nach dem Grundgesetz obliegenden Tätigkeit. Maßstab für die Verteilung der staatlichen Mittel bildet dabei, soweit der Staatshaushalt betroffen ist, der Erfolg, den eine Partei bei Landtagswahlen erzielt.

Die Parteien erhalten jährlich im Rahmen der staatlichen Teilfinanzierung 0,50 € für jede für ihre jeweilige Liste abgegebene gültige Stimme, wobei bei der Berechnung zu berücksichtigen ist, dass nach Art. 42 Abs. 2 des Landeswahlgesetzes für die Sitzverteilung im Bayerischen Landtag die Summe aller gültigen Erst- und Zweitstimmen maßgeblich ist, so dass sich die Höhe der staatlichen Mittel nach dem Mittelwert der Erst- und Zweitstimmen richtet.

**Zu 01 01/685 08**

Aufgrund eines Beschlusses der Deutschen Länderparlamente wird als ländereinheitliche Dokumentation der Landtagsdrucksachen ein "Parlamentsspiegel" in Form einer Datenbank erstellt. An den Kosten beteiligt sich der Freistaat Bayern anteilmäßig.

**Zu 01 01/701 01**

	Tsd. €
<b>2013</b>	
1. Sanierung der Fenster der Westfassade des Maximilianeums (2. Abschnitt)	700,0
2. Sanierung von Sitzungssälen (2. Abschnitt)	220,0
3. Sanierung haustechnischer Einrichtungen (2. Abschnitt)	100,0
4. Erneuerung von Bodenbelägen (2. Abschnitt)	130,0
5. Sanierung der Bibliotheksräume	750,0
Zusammen	1.900,0

	Tsd. €
<b>2014</b>	
1. Sanierung der Fenster der Westfassade des Maximilianeums (3. Abschnitt)	700,0
2. Sanierung haustechnischer Einrichtungen (3. Abschnitt)	500,0
3. Erneuerung von Bodenbelägen (3. Abschnitt)	130,0
4. Sanierung der Bibliotheksräume (2. Abschnitt)	200,0
Zusammen	1.530,0

2013 gegenüber 2012:  
Mehr 575,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:  
Weniger 370,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 01/811 01**

	Tsd. €
<b>2013</b>	
<b>1. Ersatzbeschaffung</b>	-
Zu ersetzen:	
1 Kleinbus, 2,0 l TDI, 103 kW, Baujahr 2006, km Stand am 01.01.2012: 16.000 km	
Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:	
1 Transporter/Kleinbus, 2,0 l TDI, 103 kW	43,3

**01 01 Landtag**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
			Tsd. €			
812 01-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 771,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.130,0	771,0	A	1.205,0
					B	415,5
					C	406,0
812 02-2	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Öffentlichkeitsarbeit des Bayerischen Landtags <i>Vgl. Vermerk bei 529 02.</i>	20,0	20,0	A	24,0
					B	0,4
					C	0,9
<b>Titelgruppen</b>						
<b>51 Ausgaben für die Kinderkrippe</b>						
<i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 111 51 und 282 51.</i>						
427 51-9	271	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	39,8	40,5	A	28,0
					B	19,0
428 51-8	271	Entgelte der Arbeitnehmer	218,5	220,2	A	136,0
					B	96,7
					C	101,7
547 51-4	271	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	24,8	24,8	A	14,0
					B	10,5
					C	21,8
<b>Summe der Titelgruppe</b>			283,1	285,5	A	178,0
					B	126,2
					C	123,5
<b>55 Ausgaben für die Kontakt- und Informationsstelle des Landtags in Brüssel</b>						
<i>Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
422 55-0	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	108,3	110,8	A	---
428 55-4	011	Entgelte der Arbeitnehmer und für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	25,0	25,0	A	25,0
511 55-2	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie Gebrauchsgegenstände	25,0	25,0	A	25,0
					B	15,6
517 55-6	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	30,0	30,0	A	30,0
527 55-4	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	12,0	12,0	A	12,0
					B	8,5
546 55-1	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
<b>Summe der Titelgruppe</b>			200,3	202,8	A	92,0
					B	24,1
					C	-
<b>Gesamtausgaben</b>			89.927,0	92.059,6	A	87.512,5
					B	81.237,7
					C	75.264,3

---

**Erläuterungen**


---

**Zu 01 01/812 01**

2013 gegenüber 2012:  
Weniger 75,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:  
Weniger 359,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 01/812 02**

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die Ergänzung des Ausstellungssystems im Bayerischen Landtag.

**Zu 01 01/51**

Die Einrichtung einer betrieblichen Kinderkrippe dient der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Einnahmen und Ausgaben der Kinderkrippe werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen.

**Zu 01 01/427 51**

Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.

2013 gegenüber 2012:  
Mehr 11,8 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere im Zusammenhang mit der im April 2012 erweiterten Kinderkrippe.

**Zu 01 01/428 51**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung (erstmalige Veranschlagung).

2013 gegenüber 2012:  
Mehr 82,5 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere im Zusammenhang mit der im April 2012 erweiterten Kinderkrippe.

**Zu 01 01/547 51**

2013 gegenüber 2012:  
Mehr 10,8 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere im Zusammenhang mit der im April 2012 erweiterten Kinderkrippe.

**Zu 01 01/422 55**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen (erstmalige Veranschlagung).

**Zu 01 01/428 55**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzuwendung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 01 01/511 55**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Geschäftsbedarf	2,0	2,0
2. Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0
3. Kommunikation	7,0	7,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	7,0	7,0
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	6,0	6,0
6. Sonstiges	1,0	1,0
Zusammen	25,0	25,0

**Zu 01 01/517 55**

Veranschlagt sind:  
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u. ä.

## 01 01 Landtag

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
<b>Abschluss</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	360,2	380,2	A	356,5
					B	290,8
					C	342,3
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	103,0	103,0	A	59,0
					B	45,9
					C	35,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	463,2	483,2	A	415,5
					B	336,7
					C	377,4
		Personalausgaben	54.456,4	58.688,8	A	50.042,5
					B	47.365,9
					C	45.504,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	9.789,3	10.186,8	A	10.437,6
					B	7.822,7
					C	6.678,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.493,0	19.863,0	A	19.228,4
					B	18.528,7
					C	18.417,3
		Baumaßnahmen	4.995,0	2.530,0	A	6.575,0
					B	7.104,6
					C	4.257,3
		Sonstige Sachinvestitionen	1.193,3	791,0	A	1.229,0
					B	415,9
					C	406,9
		<b>Gesamtausgaben</b>	89.927,0	92.059,6	A	87.512,5
					B	81.237,7
					C	75.264,3
		<b>Zuschuss</b>	89.463,8	91.576,4	A	87.097,0
					B	80.901,0
					C	74.886,9



**01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
		<b>Einnahmen</b>				
		<b>Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen</b>				
<u>282 02-1</u>	011	Einnahmen aus Sponsoring <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	---	---	A	
		<b>Gesamteinnahmen</b>	-	-	A	-
					B	-
					C	-
		<b>Ausgaben</b>				
		<b>Personalausgaben</b>				
422 45-1	011	Leistungsbezüge für Beamte <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	10,2	10,2	A	---
					C	10,7
428 41-9	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer <i>Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen.</i>	104,0	106,0	A	119,0
443 15-2	841	Ballungsraumzulage gemäß Art. 94 BayBesG <i>Vgl. Vermerk bei 13 03/461 01.</i>	---	---	A	---
					B	8,2
					C	8,2
443 16-1	841	Ausgaben für den Vollzug des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (ASiG)	0,8	0,8	A	0,8
459 11-7	011	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Aus diesem Titel dürfen auch Ausgaben für Werbemaßnahmen bestritten werden.</i>	3,0	3,0	A	3,0
					B	0,4
461 01-5	881	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 01 <i>Der Ansatz dient der Verstärkung der Tit. 421 01 bis Tit. 422 49 - ohne der Titel innerhalb von TG und ohne der Tit. 422 45 - und der Tit. 428 01 bis Tit. 428 25 - ohne der Tit. 428 12 (AB-Maßnahmen). Nicht gemeinsam bewirtschaftete Personalausgaben dürfen nur im Rahmen allgemeiner Besoldungs- und Tariferhöhungen verstärkt werden. Aus dem Ansatz darf ferner der Tit. 443 15 (Ballungsraumzulage) verstärkt werden. Rechnungsmäßiger Nachweis bei den einschlägigen Titeln und Kapiteln.</i>	---	---	A	715,0
462 01-4	881	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt <i>Die Minderausgaben sind bei den einschlägigen Haushaltsstellen rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	---
		<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
<u>525 21-5</u>	011	Ausgaben für das Gesundheitsmanagement	3,5	3,5	A	
527 21-3	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,3

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 01 02/422 45**

Veranschlagt ist das Vergabebudget für die Leistungsbezüge (Art. 68 BayBesG).

**Zu 01 02/443 15**

Veranschlagt sind die ergänzenden Fürsorgeleistungen zum Ausgleich erhöhter Lebenshaltungskosten gem. Art. 94 BayBesG.

**Zu 01 02/443 16**

Veranschlagt sind die Ausgaben für einen sich ergebenden externen Beratungsbedarf zur Gewährleistung eines arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes nach § 16 ASiG. Die Ausgaben für entsprechende Schulungsmaßnahmen und Fortbildungsveranstaltungen werden aus den Ansätzen für Aus- und Fortbildung finanziert.

**Zu 01 02/459 11**

Die Mittel sind veranschlagt für den Vollzug der Bekanntmachung der Bayer. Staatsregierung vom 29. Juni 1999 (StAnz Nr. 28), geändert durch Bekanntmachung vom 6. November 2001 (AllMBI Nr. 12).

**Zu 01 02/461 01**

2013 gegenüber 2012:

Weniger 715,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 02/525 21**

2013 gegenüber 2012:

Mehr 3,5 Tsd. € wegen erstmaliger Veranschlagung.

**01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
1	2	3	4	5		Tsd. €
						6
532 01-0	011	Leistungen auf Grund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	5,0	5,0	A	5,0
533 01-9	011	Pauschale Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	100,0	100,0	A	130,0
					B	66,2
					C	81,8
<u>547 01-3</u>	011	Ausgaben aus Sponsoring <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Ist-Einnahme bei 282 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	
548 01-2	881	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Aus dem Ansatz dürfen die sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans ohne Ausgaben der Gruppen 529 und 531, jedoch einschließlich der Titel 531 0. verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	---	---	A	145,6
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
981 16-9	891	Ausgaben für die Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen für staatliche Zwecke und die Nutzung durch Dritte bei dringendem Staatsinteresse	66,1	66,1	A	75,0
					B	65,0
					C	79,6
989 01-8	891	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	---	---	A	---
<b>Titelgruppen</b>						
<b>61 - 65 Versorgung und Beihilfen</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei 13 03/461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Arbeitnehmern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCB- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
411 61-3	011	Altersentschädigung für ehemaligen Mitglieder des Bayerischen Landtags und ihre Hinterbliebenen einschließlich Überbrückungsgeld nach dem Bayerischen Abgeordnetengesetz	10.900,0	12.500,0	A	10.000,0
					B	10.220,2
					C	9.853,8
411 62-2	011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits- oder Geburtsfällen sowie Pflegeleistungen an Mitglieder des Bayerischen Landtags nach Art. 20 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes	207,0	217,0	A	270,0
					B	197,4
					C	184,8
411 63-1	011	Leistungen nach Art. 11 BayAbgG	1.000,0	2.750,0	A	80,0
					B	-27,0
					C	302,1
424 61-8	018	Ausgaben der Beamten und Richter für den Pensionsfonds	35,0	35,8	A	31,5
					B	33,2
					C	31,4
432 61-8	018	Ruhegehälter	3.113,8	3.224,9	A	2.787,2
					B	2.913,6
					C	2.822,7
432 62-7	018	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	614,9	643,6	A	631,3
					B	554,0
					C	550,5

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 01 02/533 01**

Für die Abgeltung der Gebühren an die GEMA für die öffentliche Wiedergabe geschützter Musikwerke in Einrichtungen der obersten Landesbehörden und ihrer Geschäftsbereiche sowie der Vergütungen an die VG-Wort für Fotokopien aus urheberrechtlich geschützten Werken werden vom Freistaat Bayern Pauschalvereinbarungen abgeschlossen. Die urheberrechtlich gebotene Vergütung für die Erstellung eines elektronischen Pressespiegels erfolgt auf vertraglicher Basis an die PMG.

2013 gegenüber 2012:  
Weniger 30,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 02/547 01**

Der Leertitel dient dem Nachweis und der rechnungsmäßigen Abwicklung von Ausgaben für Maßnahmen die aus Sponsoringeinnahmen (vgl. Tit. 282 02) finanziert werden.

**Zu 01 02/548 01**

2013 gegenüber 2012:  
Weniger 145,6 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 02/981 16**

Der Ansatz dient der pauschalierten Kostenverrechnung der Nutzung von Räumen und Plätzen der Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen mit staatlichen Dienststellen für die Nutzung für staatliche Zwecke und bei dringendem Staatsinteresse im Sinne von Art. 63 Abs. 4 und 5 BayHO. Die Kostenverrechnung ist aus steuerrechtlichen Gründen erforderlich. Die Verrechnungseinnahmen werden bei Kap. 06 16 Tit. 381 16 nachgewiesen.

**Zu 01 02/989 01**

Der Freistaat Bayern hat seine Quote für die Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen erfüllt. Eine Ausgleichsabgabe fällt derzeit nicht an.  
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 13 03 Tit. 989 01.

**Zu 01 02/411 61**

2013 gegenüber 2012:  
Mehr 900,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:  
Mehr 1.600,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für die nach der Landtagswahl 2013 ausgeschiedenen Mitglieder des Bayerischen Landtags.

**Zu 01 02/411 62**

2013 gegenüber 2012:  
Weniger 63,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 02/411 63**

2013 gegenüber 2012:  
Mehr 920,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:  
Mehr 1.750,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für die nach der Landtagwahl 2013 ausgeschiedenen Mitglieder des Bayerischen Landtags.

**Zu 01 02/424 61**

Veranschlagt sind die Ausgaben der Beamten und Richter für den Pensionsfonds gem. Art. 6 Abs. 1 BayVersRückIG.

**01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
434 61-6	018	Ausgaben der Versorgungsempfänger für den Pensionsfonds	21,1	21,9	A	19,4
					B	23,4
					C	79,9
441 61-7	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	398,7	412,7	A	340,0
					B	372,2
					C	302,3
441 62-6	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	2,5	2,6	A	3,8
					B	2,4
					C	4,0
441 63-5	841	Pflegeleistungen an Beamte und Richter - Dauerpflegefälle	24,6	24,6	A	24,6
441 64-4	841	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Arbeitnehmer ohne für Zeiten einer Beurlaubung	5,5	5,7	A	6,8
					B	5,1
					C	6,0
441 65-3	011	Zuschuss zu den Kosten in Krankheits- oder Geburtsfällen an die ehemaligen Mitglieder des Bayerischen Landtags und ihre Hinterbliebenen nach Art. 20 des Bayerischen Abgeordnetengesetzes	185,2	235,7	A	221,4
					B	172,9
					C	165,7
446 61-2	018	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	781,1	808,4	A	471,5
					B	729,1
					C	693,6
446 62-1	018	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	---
685 61-2	011	Zuweisungen an das Versorgungswerk des Bayerischen Landtags	3.575,0	3.665,0	A	3.830,0
					B	3.579,0
					C	3.610,0
919 61-0	851	Zuführungen an den Versorgungsfonds	***	***	A	---
					C	3,8
<b>Summe der Titelgruppe</b>			20.864,4	24.547,9	A	18.717,5
					B	18.775,5
					C	18.610,7
<b>99 Kosten der Datenverarbeitung</b>						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar, ausgenommen 981 99.</i>						
511 99-8	011	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	331,0	331,0	A	261,0
					B	256,0
					C	250,5
514 99-5	011	Verbrauchsmittel	29,0	29,0	A	28,0
					B	15,5
					C	10,5
<u>518 99-1</u>	011	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	100,0	100,0	A	
519 99-0	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	75,0	75,0	A	150,0
					B	195,5
					C	0,6
525 99-2	011	Aus- und Fortbildung	35,0	35,0	A	35,0
					B	18,6
					C	22,5

## Erläuterungen

**Zu 01 02/434 61**

Veranschlagt sind die Ausgaben der Versorgungsempfänger für den Pensionsfonds gem. Art. 6 Abs. 1 BayVersRückIG.

**Zu 01 02/441 65**

2013 gegenüber 2012:

Weniger 36,2 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 02/685 61**

2013 gegenüber 2012:

Weniger 255,0 Tsd. €,

2014 gegenüber 2013:

Mehr 90,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 02/511 99**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	60,0	60,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten und Wartung	190,0	190,0
4. Bücher und Zeitschriften	1,0	1,0
5. Sonstiges	80,0	80,0
Zusammen	<u>331,0</u>	<u>331,0</u>

Vom Gesamtbetrag entfallen auf

den Landtag

301,0

301,0

die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den

30,0

30,0

Datenschutz

Zusammen

331,0

331,0

2013 gegenüber 2012:

Mehr 70,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für Wartung der Medientechnik im Landtag.

**Zu 01 02/514 99**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
Vom Gesamtbetrag entfallen auf	Tsd. €	Tsd. €
den Landtag	27,0	27,0
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den	2,0	2,0
Datenschutz		
Zusammen	<u>29,0</u>	<u>29,0</u>

**Zu 01 02/518 99**

2013 gegenüber 2012:

Mehr 100,0 Tsd. € durch Umschichtung von Kap. 01 01 Tit. 518 11.

**Zu 01 02/519 99**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
Vom Gesamtbetrag entfallen auf	Tsd. €	Tsd. €
den Landtag	75,0	75,0
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den	-	-
Datenschutz		
Zusammen	<u>75,0</u>	<u>75,0</u>

2014 gegenüber 2013:

Weniger 75,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere durch den Abschluss von Maßnahmen.

**Zu 01 02/525 99**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
Vom Gesamtbetrag entfallen auf	Tsd. €	Tsd. €
den Landtag	28,0	28,0
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den	7,0	7,0
Datenschutz		
Zusammen	<u>35,0</u>	<u>35,0</u>

**01 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 01**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012	
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011	
1	2	3	4	5	C	Ist 2010	
						Tsd. €	6
531 99-4	011	Internetzugang und DPA-Dienst für Landtag einschl. Fraktionen	359,8	359,8	A	323,1	
					B	259,7	
					C	345,4	
533 99-2	011	Nebenkosten der Datenverarbeitung	2,0	2,0	A	2,0	
					B	2,2	
					C	1,9	
534 99-1	011	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u. ä.	187,0	187,0	A	232,5	
					B	134,0	
					C	270,9	
535 99-0	011	Mieten für Software	9,0	9,0	A	9,0	
					B	9,7	
					C	10,8	
815 99-1	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	515,0	515,0	A	430,0	
					B	233,7	
					C	166,8	
981 99-9	891	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des Rechenzentrums Süd <i>Rückerstattungen des Rechenzentrums Süd dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden (Rotabsetzung).</i>	408,6	417,5	A	451,0	
					B	452,0	
					C	325,3	
<b>Summe der Titelgruppe</b>			2.051,4	2.060,3	A	1.921,6	
					B	1.577,1	
					C	1.405,2	
<b>Gesamtausgaben</b>			23.209,4	26.903,8	A	21.833,5	
					B	20.492,8	
					C	20.196,2	
<b>Abschluss</b>							
		Personalausgaben	17.407,4	21.002,9	A	15.725,3	
					B	15.205,1	
					C	15.015,8	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.237,3	1.237,3	A	1.322,2	
					B	957,9	
					C	994,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.575,0	3.665,0	A	3.830,0	
					B	3.579,0	
					C	3.610,0	
		Sonstige Sachinvestitionen	515,0	515,0	A	430,0	
					B	233,7	
					C	166,8	
		Besondere Finanzierungsausgaben	474,7	483,6	A	526,0	
					B	517,0	
					C	408,7	
<b>Gesamtausgaben</b>			23.209,4	26.903,8	A	21.833,5	
					B	20.492,8	
					C	20.196,2	
<b>Zuschuss</b>			23.209,4	26.903,8	A	21.833,5	
					B	20.492,8	
					C	20.196,2	

## Erläuterungen

<b>Zu 01 02/531 99</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
Vom Gesamtbetrag entfallen auf den Landtag	359,8	359,8
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz	-	-
Zusammen	359,8	359,8

2013 gegenüber 2012:

Mehr 36,7 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für die Anbindung der Außengebäude.

<b>Zu 01 02/533 99</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
Vom Gesamtbetrag entfallen auf den Landtag	1,3	1,3
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz	0,7	0,7
Zusammen	2,0	2,0

<b>Zu 01 02/534 99</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
Vom Gesamtbetrag entfallen auf den Landtag	180,0	180,0
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz	7,0	7,0
Zusammen	187,0	187,0

2013 gegenüber 2012:

Weniger 45,5 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

<b>Zu 01 02/815 99</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Beschaffung von Server, PC und Peripheriegeräten	90,0	90,0
2. Ersatzbeschaffung von Server, PC und Peripheriegeräten	275,0	275,0
3. Erwerb von Software	150,0	150,0
Zusammen	515,0	515,0

Vom Gesamtbetrag entfallen auf den Landtag	478,0	478,0
die Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz	37,0	37,0
Zusammen	515,0	515,0

2013 gegenüber 2012

Mehr 85,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf, insbesondere für die Erneuerung der Medientechnik im Plenarsaal.

**Zu 01 02/981 99**

2013 gegenüber 2012:

Weniger 42,4 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Die Haushaltsstelle dient der internen Verrechnung zwischen dem Landtag und dem Rechenzentrum Süd auf der Grundlage des Verrechnungskonzepts, FMBek. vom 17. Dezember 2007 (Geschäftszeichen 11/15-H 1006-003-47 896/07). Der Titel korrespondiert mit Kap. 03 07 Titel 381 60.

**01 04 Landesbeauftragter für den Datenschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
<b>Einnahmen</b>						
<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.</b>						
111 01-5	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
					B	3,6
					C	0,5
<b>Gesamteinnahmen</b>			-	-	A	-
					B	3,6
					C	0,5
<b>Ausgaben</b>						
<b>Personalausgaben</b>						
422 01-9	011	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	1.540,3	1.576,1	A	1.406,4
					B	1.279,2
					C	1.186,9
422 31-3	011	Bezüge der abgeordneten Beamten	33,9	34,7	A	---
					B	32,2
					C	29,2
428 01-3	011	Entgelte der Arbeitnehmer	229,7	272,1	A	155,5
					B	193,3
					C	155,3
428 11-1	011	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	---	---	A	14,6
428 41-5	011	Überstundenentgelte für Arbeitnehmer	---	---	A	---
453 01-1	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	12,1
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
511 01-1	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	65,0	65,0	A	65,0
					B	48,9
					C	33,3
517 01-5	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	22,0	22,0	A	20,8
					B	20,9
					C	16,5
517 31-9	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	9,0	9,0	A	9,0
					B	6,3
					C	5,5
517 35-5	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	16,5	16,5	A	13,5
					B	15,5
					C	14,6
518 11-2	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	5,0	5,0	A	5,6
					B	4,4
					C	8,9
518 31-8	011	Mieten und Pachten der Grundstücke, Gebäude und Räume (soweit die Bewirtschaftung durch andere Dienststellen erfolgt)	---	---	A	---

---

**Erläuterungen**


---

**Vorbemerkung zu Kapitel 01 04**

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz wurde durch Art. 27 des Bayerischen Datenschutzgesetzes vom 28. April 1978 (BayRS-204-1-1) eingeführt. Rechtsstellung und Aufgaben des Landesbeauftragten für den Datenschutz richten sich nach Art. 29 ff. BayDSG (GVBl 1993 S. 498 ff.). Dem Landesbeauftragten obliegt insbesondere die Überwachung der Einhaltung des Datenschutzes bei allen bayerischen öffentlichen Stellen (Art. 30 BayDSG). Der Landesbeauftragte bedient sich einer Geschäftsstelle; die anfallenden Personal- und Sachausgaben sind nach Art. 29 Abs. 4 BayDSG im Einzelplan 01 gesondert zu veranschlagen. Die Ausgaben für Datenverarbeitung sind in den Erläuterungen zu Kap. 01 02 TG 99 gesondert ausgewiesen.

**Zu 01 04/422 01**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 01 04/422 31**

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

**Zu 01 04/428 01**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 01 04/428 11**

Entgelte einschließlich Zulagen und Jahressonderzahlung sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

**Zu 01 04/453 01**

2013 gegenüber 2012:

Weniger 12,1 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 04/511 01**

	<b>2013</b>	<b>2014</b>
	Tsd. €	Tsd. €
1. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	30,0	30,0
2. EDV-Leitungsmieten und laufende Fernmeldekosten	19,0	19,0
3. Mieten und Wartung	12,0	12,0
4. Bücher und Zeitschriften	4,0	4,0
5. Sonstiges	-	-
Zusammen	65,0	65,0

**Zu 01 04/517 01**

Veranschlagt sind die Kosten für Gebäude- und Fensterreinigung.

**01 04 Landesbeauftragter für den Datenschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012	
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011	
1	2	3	4	5	C	Ist 2010	
						Tsd. €	6
519 01-3	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7,5	7,5	A	7,5	
					B	1,3	
					C	0,4	
525 01-5	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei 03 03/671 02.</i>	10,0	10,0	A	5,0	
					B	7,0	
					C	4,2	
526 11-2	011	Kosten für Sachverständige	1,8	1,8	A	1,3	
					B	0,9	
527 01-3	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	30,0	30,0	A	27,8	
					B	17,7	
					C	18,7	
529 01-1	011	Zur Verfügung des Landesbeauftragten für den Datenschutz für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2,5	2,5	A	1,0	
					B	0,8	
					C	0,5	
<u>531 11-5</u>	011	Fachveröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 533 01.</i>	4,0	15,6	A		
531 21-3	011	Sonstige Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk bei 533 01.</i>	16,6	5,0	A	16,6	
					B	35,9	
					C	15,1	
533 01-5	011	Fachveranstaltungen <i>Zu 531 11, 531 21 und 533 01: Gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>	6,0	6,0	A	1,5	
					B	19,4	
					C	1,7	
546 49-4	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	4,0	4,0	A	8,5	
					B	9,9	
					C	4,4	
<b>Sonstige Sachinvestitionen</b>							
812 01-7	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	11,0	11,0	A	25,0	
					B	17,6	
<b>Gesamtausgaben</b>			2.014,8	2.093,8	A	1.796,7	
					B	1.711,2	
					C	1.495,1	

---

**Erläuterungen**

---

**Zu 01 04/526 11**

Der Ansatz ist für die Einholung von Sachverständigengutachten zu Fragen des Datenschutzes sowie zur Bestreitung von Kosten für die Mitglieder von Fachbeiräten vorgesehen.

**Zu 01 04/531 11**

2013 gegenüber 2012:

Mehr 4,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf (erstmalige Veranschlagung).

2014 gegenüber 2013:

Mehr 11,6 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 04/531 21**

Veröffentlichung des Tätigkeitsberichts des Landesbeauftragten nach Art. 30 Abs. 5 Satz 1 BayDSG im zweijährigen Turnus sowie Herausgabe von Informationsschriften zum Datenschutz.

2014 gegenüber 2013:

Weniger 11,6 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**Zu 01 04/546 49**

Veranschlagt sind Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

**Zu 01 04/812 01**

2013 gegenüber 2012:

Weniger 14,0 Tsd. € nach dem voraussichtlichen Bedarf.

**01 04 Landesbeauftragter für den Datenschutz**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013 Tsd. €	2014 Tsd. €	A B C Soll 2012 Ist 2011 Ist 2010 Tsd. €
1	2	3	4	5	6
		<b>Abschluss</b>			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A - B 3,6 C 0,5
		<b>Gesamteinnahmen</b>	-	-	A - B 3,6 C 0,5
		Personalausgaben	1.803,9	1.882,9	A 1.588,6 B 1.504,7 C 1.371,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	199,9	199,9	A 183,1 B 188,9 C 123,7
		Sonstige Sachinvestitionen	11,0	11,0	A 25,0 B 17,6 C -
		<b>Gesamtausgaben</b>	2.014,8	2.093,8	A 1.796,7 B 1.711,2 C 1.495,1
		<b>Zuschuss</b>	2.014,8	2.093,8	A 1.796,7 B 1.707,7 C 1.494,5

**Epl. 01 Landtag**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
1	2	3	4	5	C	Ist 2010
						Tsd. €
						6
<b>Abschluss Epl. 01</b>						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	360,2	380,2	A	356,5
					B	294,4
					C	342,8
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	103,0	103,0	A	59,0
					B	45,9
					C	35,1
		<b>Gesamteinnahmen</b>	463,2	483,2	A	415,5
					B	340,3
					C	377,9
		Personalausgaben	73.667,7	81.574,6	A	67.356,4
					B	64.075,7
					C	61.891,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	11.226,5	11.624,0	A	11.942,9
					B	8.969,5
					C	7.796,7
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	23.068,0	23.528,0	A	23.058,4
					B	22.107,7
					C	22.027,3
		Baumaßnahmen	4.995,0	2.530,0	A	6.575,0
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0			B	7.104,6
					C	4.257,3
		Sonstige Sachinvestitionen	1.719,3	1.317,0	A	1.684,0
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 771,0			B	667,3
					C	573,7
		Besondere Finanzierungsausgaben	474,7	483,6	A	526,0
					B	517,0
					C	408,7
		<b>Gesamtausgaben</b>	115.151,2	121.057,2	A	111.142,7
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.771,0			B	103.441,7
					C	96.955,6
		<b>Zuschuss</b>	114.688,0	120.574,0	A	110.727,2
					B	103.101,4
					C	96.577,6

## Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 01

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2013		2014	
		Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €	Haushalts- ansatz Tsd. €	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. €
1	2	3	4	5	6
<b>01 01</b>					
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenständen	1.130,0	771,0	771,0	-
<b>Epl. 01</b>					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. € je Maßnahme (Anlage S)	3.095,0	1.000,0	1.000,0	-
	<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen:</b>		1.771,0		-

## Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 € Gesamtkosten im Einzelfall  
für den Bereich des

### Epl. 01

1. Gesamtdarstellung

		festgesetzte Baukosten Mio. €	davon bis 31.12.2011 verausgabt Mio. €
<b>Festgesetzte Baumaßnahmen</b>	<b>3</b>	<b>26,4</b>	<b>10,8</b>
<i>davon wegfallend ab 2013</i>	-		
<i>                  wegfallend ab 2014</i>	-		
<b>Planungstitel</b>	-		
<i>davon neu aufgenommen</i>	-		

2012 standen 5,25 Mio. € zur Verfügung.

2. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Verstärkung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrunde liegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. € wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrags auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

**Epl. 01 Landtag**  
**Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2013	2014	A	Soll 2012
			Tsd. €	Tsd. €	B	Ist 2011
					C	Ist 2010
						Tsd. €
1	2	3	4	5	6	
<b>01 01</b>		<b>Landtag</b>				
710 06-1	011	Erweiterung des Nordbaus	---	---	A	2.300,0
					B	4.863,5
					C	3.688,9
710 07-0	011	Gesamtsanierung (einschl. energetische Sanierung) des Gebäudes Max-Planck-Straße 5	---	---	A	495,0
					B	1.000,2
710 08-9	011	Gesamtsanierung (einschl. energetische Sanierung) des Gebäudes Ismaninger Straße 9	3.095,0	1.000,0	A	2.455,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0</i>			B	208,1
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		<b>Summe Kapitel 01 01</b>	3.095,0	1.000,0	A	5.250,0
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0			B	6.071,8
					C	3.746,2
		<b>Summe Epl. 01</b>	3.095,0	1.000,0	A	5.250,0
		Verpflichtungsermächtigung 2013 Tsd. € 1.000,0			B	6.071,8
					C	3.746,2

Baufachliche Festsetzung vom	Festgesetzte Baukosten Tsd. €	bis 31.12.2011 verausgabt Tsd. €	ab 2015 noch benötigt Tsd. €	Erläuterungen
7	8	9	10	11
09.09.2009	17.500,0	9.552,4		- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
28.10.2010	1.945,0	1.000,2		- Die Baumaßnahme ist abgeschlossen. Der Vortrag dient der Abwicklung.
23.02.2012	6.950,0	208,1		<p>- Die Abgeordneten-Büros im Gebäude Ismaninger Straße 9 bedürfen einer Sanierung. Neben der Renovierung der Büroräume ist eine energetische Sanierung des Gebäudes, die barrierefreie Erschließung, die Optimierung der Raumfunktionen und eine Anpassung der Installationen an den aktuellen technischen Standard vorgesehen. Die Gesamtkosten wurden vom Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags am 28.03.2012 genehmigt.</p>



# **Stellenplan**

für den Geschäftsbereich des  
Bayerischen Landtags

**- Einzelplan 01 -**

01 01  
Landtag

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B6	2	2	2
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B3	4	5	5
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		6	7	7
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	5	5	5
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	17	21	21
	<i>Die Bezüge eines Beamten, einer Beamtin können bei Titel 422 55 nachgewiesen werden</i>				
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	9	11	11
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	17	15	15
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	7	8	8
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	8	7	7
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A10	4	4	4
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9+AZ	9	9	9
	Technischer Inspektor, Technische Inspektorin		1	-	-
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	5	5	5
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A6	1	-	-
	Zusammen		96	100	100
	Zugang/Abgang			+4	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	3	3	3
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	2	2	2
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9	1	1	1
	Zusammen		9	9	9
<b>422 31</b>	<b>Abgeordnete Beamte</b>				
		A16+AZ	-	7	7
		-A3			
		A15	4	-	-
		A13	1	-	-
		A9	2	-	-
	Zusammen		7	7	7
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 14	E14	-	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 13	E13	2	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 11	E11	2	2	2
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 10	E10	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	15	19	19
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	32	34	34
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	17	18	18
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	21	18	18
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 3	E3	1	1	1
	Außertarifliche Arbeitnehmer im Stenographischen Dienst,		11	11	11
	Außertarifliche Arbeitnehmerinnen im Stenographischen Dienst				
	Zusammen		102	107	107
	Zugang/Abgang			+5	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	neu auf Grund Präsidiumsbeschluss
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	neu auf Grund Präsidiumsbeschluss
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+1	-	neu auf Grund Präsidiumsbeschluss
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	neu auf Grund Präsidiumsbeschluss
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu auf Grund Präsidiumsbeschluss
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	neu auf Grund Präsidiumsbeschluss
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	neu auf Grund Präsidiumsbeschluss
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	neu auf Grund Präsidiumsbeschluss
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	neu auf Grund Präsidiumsbeschluss
Summe neu	+13	-	
<b>Einsparung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A9 Technische Inspektoren, Technische +AZ Inspektorinnen	-1	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
A6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-1	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Summe Einsparung	-2	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 51
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	Umwandlung nach 428 51
Summe Umwandlung	-2	-	
<b>kostenneutrale Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B3 Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A16
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr B3
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+3	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-3	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A15
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A13
A12 Amtsrate, Amtsrätinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A14
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A11
	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A12
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von EGr6

01 01  
Landtag

### Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
noch 428 01	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 13	E13	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 11	E11	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 9	E9	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 6	E6	3	3	3
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	2	2	2
	Zusammen		13	13	13
<b>428 21</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		27	29	29
	Zusammen		27	29	29
	Zugang/Abgang			+2	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		2	2	2
	Zusammen		2	2	2
<b>TG 51</b>	<b>Ausgaben für die Kinderkrippe</b>				
<b>428 51</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen		-	4	4
	Zusammen		-	4	4
	Zugang/Abgang			+4	-
	<b>Allgemeiner Vermerk zu Titel 428 51:</b>				
	<i>Zu Lasten der Ausgabemittel dürfen unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		96	100	100
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		102	107	107
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		198	207	207
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		27	29	29
428 51	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	4	4
	<b>Personalsoll B</b>		27	33	33
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		225	240	240

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach EGr8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von EGr5
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von EGr5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach EGr6
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach EGr6
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Summe kostenwirksame Hebung (Neues Dienstrecht in Bayern)	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E14 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr13
E13 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr14
E9 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr8
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr9
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr6
Summe kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>			
	+9	-	
<b>Personalsoll B (Personal aus Mitteln)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 21 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	neu auf Grund Präsidiumsbeschluss
<b>Titel 428 51 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	neu auf Grund Präsidiumsbeschluss
Summe neu	+4	-	
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 428 51 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	Umwandlung von 428 01 EGr8

**01 01  
Landtag**
**Erläuterungen**

Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
Summe Umwandlung	+1 +2	- -	Umwandlung von 428 01 EGr6
<b>Zu- und Abgang Personalsoll B</b>	+6	-	
<b>STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE</b>			
<b>Umwandlung</b>			
<b>Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)</b> A16+AZ-A3	+4	-	Umwandlung von BesGr A15 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
	+1	-	Umwandlung von BesGr A13 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
	+2	-	Umwandlung von BesGr A9 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A15	-4	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A13	-1	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
A9	-2	-	Umwandlung nach BesGr A16+AZ-A3 (Zusammenfassung der Stellen für abgeordnete Beamte)
Summe Umwandlung	-	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	-	-	



01 04

## Landesbeauftragter für den Datenschutz

## Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
<b>422 01</b>	<b>Planmäßige Beamte</b>				
	Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin als Landesbeauftragter oder Landesbeauftragte für den Datenschutz	B6	1	1	1
	Direktor, Direktorin beim Landesbeauftragten für den Datenschutz	B3	1	1	1
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		1	2	2
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen <i>1 Stelle steht für den Fall eines Ausscheidens des Landesbeauftragten für den Datenschutz zur Verfügung und ist bis dahin gesperrt.</i>	A16	4	4	4
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	7	8	8
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	1	1
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	4	4	4
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9+AZ	1	1	1
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A9	2	2	2
	Zusammen		25	25	25
	<b>Leerstellen</b>				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	-	1	1
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A9	1	1	1
	Zusammen		1	2	2
	Zugang/Abgang			+1	-
<b>428 01</b>	<b>Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 9	E9	1	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 8	E8	1	4	4
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 6	E6	-	1	1
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen der EGr 5	E5	3	-	-
	Zusammen		5	6	6
	Zugang/Abgang			+1	-
	<b>Leerstellen</b>				
	Arbeitnehmer, Arbeitnehmerin der EGr 8	E8	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	<b>Gesamtübersicht</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		25	25	25
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		5	6	6
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		30	31	31
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		30	31	31

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, EGr	2013	2014	
1	2	3	4
<b>Personalsoll A (Personal auf Stellen)</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	neu auf Grund Präsidiumsbeschluss
Summe neu	+1	-	
<b>kostenwirksame Hebung</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
B3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A16
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr B3
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
	+2	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E8 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr6
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr8
Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+2	-	kostenwirksame Hebung von EGr5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-2	-	kostenwirksame Hebung nach EGr6
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
<b>kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)</b>			
<b>Titel 428 01 (Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen)</b>			
E6 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	+1	-	kostenwirksame Hebung von EGr5
E5 Arbeitnehmer, Arbeitnehmerinnen	-1	-	kostenwirksame Hebung nach EGr6
Summe kostenwirksame Hebung (Tarifvertrag)	-	-	
<b>Zu- und Abgang Personalsoll A</b>	+1	-	
<b>LEERSTELLEN</b>			
<b>neu</b>			
<b>Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)</b>			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+1	-	neu im Vollzug des Art. 50 BayHO
Summe neu	+1	-	
<b>Zu- und Abgänge insgesamt</b>	+1	-	

**01  
Landtag**

**Stellenplan**

Titel	Bezeichnung	BesGr EGr	Stellenzahl		
			2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
	<b>Gesamtübersicht Einzelplan 01</b>				
422 01	Planmäßige Beamte		121	<b>125</b>	<b>125</b>
428 01	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		107	<b>113</b>	<b>113</b>
	<b>Personalsoll A</b> (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		228	<b>238</b>	<b>238</b>
	Ferner:				
428 21	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		27	<b>29</b>	<b>29</b>
428 51	Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen		-	<b>4</b>	<b>4</b>
	<b>Personalsoll B</b> (ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		27	<b>33</b>	<b>33</b>
	<b>Gesamtsumme Personalsoll A + B</b>		255	<b>271</b>	<b>271</b>